

## Paoli, Betty: Harter, der du ohn' Erbarmen (1854)

- 1 Harter, der du ohn' Erbarmen
- 2 Mich verletzest kalt und rauh,
- 3 Wirst bald glühen in den Armen
- 4 Einer reizbegabtern Frau!
  
- 5 Ruhig mag ich dieß erwägen,
- 6 Denn die Ahnung thut mir kund,
- 7 Was sich dann wird leise regen
- 8 Tief in deines Innern Grund.
  
- 9 Wenn, durchzuckt von deinen Küssen,
- 10 Stumm dein Lieb im Arm dir ruht,
- 11 Wirst du heimlich doch vermissen
- 12 Meiner Seele Kraft und Glut.
  
- 13 Wenn mit heitern Frühlingsscherzen
- 14 Sorglos froh sie zu dir spricht,
- 15 Wird dir's flüstern tief im Herzen:
- 16 »diese kennt die Liebe nicht!
  
- 17 Kennt sie nicht, so wie sie kannte
- 18 Jenes unglücksel'ge Weib,
- 19 Dessen Lieben flammt' und brannte
- 20 Sillverzehrend Seel' und Leib!
  
- 21 Ist's auch süß, sich hier zu sonnen
- 22 In der Schönheit Maienlust:
- 23 Um die tiefsten Qualen, Wonnen
- 24 Hat doch Jene nur gewußt!«
  
- 25 Strahlend wird in's Aug' dir brechen
- 26 Meines Herzens Glorienzier;
- 27 Und so wird mich treulich rächen

28     Einst dein eigen Selbst an dir.

(Textopus: Harter, der du ohn' Erbarmen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64874>)